

So viel Sonne und so wenig Niederschlag wie noch nie im November!

(MSL) Sonnenrekord: Wir registrierten an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium 141,6 Stunden Sonnenschein – für einen November mit Abstand noch nie dagewesen (253% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 4,7 Stunden. Bisher hielt der November des Jahres 1989 mit 113,4 Stunden Sonnenschein (= 3,8 Stunden pro Tag) den Rekord. Am meisten Sonnenschein gab es in der ersten und zweiten Dekade mit durchschnittlich 4,6 bzw. 6,2 Stunden. In der dritten Dekade schien die Sonne mit durchschnittlich 3,3 Stunden zwar weniger aber immer noch viel. Mit 8,7 Stunden Sonnenschein war der 09. November der sonnigste Tag in Lüdenscheid. An nur 3 Tagen ließ sich die Sonne überhaupt nicht über Lüdenscheid blicken, an 6 Tagen schien sie weniger als eine Stunde und an 17 Tagen schien sie zwischen 5,0 und 9,9 Stunden.

Niederschlagsrekord: Mit lediglich 4,4 Litern Niederschlag pro Quadratmeter war der November so trocken wie noch nie (4% des langjährigen Durchschnitts). Der November des Jahres 1978 war mit 24,1mm Niederschlag der bisher trockenste Monat. Der meiste Niederschlag fiel mit lediglich 2,2 Litern pro Quadratmeter am 29. November – dieses ist eine historisch niedrige Menge. Daher wurde der Höchstwert von 113,4 Litern pro Quadratmeter vom 04.11.1940 natürlich deutlich verfehlt. Der Niederschlag verteilte sich auf 5 Tage (langjähriges Mittel 20,7 Tage). Davon gab es 2 Tage mit mehr als 1,0l/qm (15,0 Tage) und keine Tage mit mehr als 10,0l/qm (3,6 Tage). Es schneite nicht. Im Durchschnitt schneit es in Lüdenscheid an ca. 7 Tagen im November. Im Jahr 2005 erreichte die Schneedecke mit 48 cm (am 27. November) einen historischen Höchststand.

Beinahe auch noch ein Temperaturrekord: Der November des Jahres 2011 in Lüdenscheid lag mit einer durchschnittlichen Temperatur von 7,6°C um 3,6°C deutlich über dem langjährigen Mittel (4,0°C). Nur der November des Jahres 1994 war mit einer durchschnittlichen Temperatur von 7,8°C wärmer. Als drittwärmster Monat folgt nun der November 2003 mit 6,8°C. Bemerkenswert ist, dass die erste Dekade (1. – 10. November) mit einer durchschnittlichen Temperatur von 10,8°C sehr warm war (6,8°C wärmer als das langjährige Mittel). Die zweite Dekade (11. – 20. November) war mit 6,3°C immer noch warm. Auch die dritte Dekade (21. – 30. November) war mit 5,8°C noch relativ warm. Die Höchsttemperatur betrug 18,3°C (am 4. November). Damit wurde das Maximum für einen November nur um 0,4°C (18,7°C am 05.11.1994) verfehlt. Lediglich im Jahr 1983 gab es noch einen weiteren November mit einer höheren Temperatur (18,5°C). Es gab einen Frosttag (Minimum <0,0°C) und keine Eistage (Maximum <0,0°C). Im langjährigen Durchschnitt gibt es 9 Frosttage und 2 Eistage. Am 17. November war es am kältesten - die Temperatur sank auf -1,5°C ab. Die tiefste in Lüdenscheid in einem November gemessene Temperatur betrug -9,4°C am 16.11.1965.

Der Wind wehte vergangenen Monat überwiegend aus den Richtungen Südwest (32%), Süd (31%), Südost (17%) und Ost (10%). Die restlichen Windrichtungen waren nur mit einer Häufigkeit zwischen 0% und 7% vertreten. Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit betrug im November 2,5 Beaufort. Dieses liegt unter dem langjährigen Durchschnitt. Der Wind erreichte fünfmal Sturmstärke (≥ 8 Beaufort). Mit 81 km/h (=9 Beaufort) wehte er am 26. November am stärksten.

An nur 3 Tagen gab es Nebel - Gewitter verzeichneten wir keine. Im langjährigen Durchschnitt gibt es 10,6 Tage mit Nebel und 0,6 Tage mit Gewitter. Zusammenfassend kann man sagen, dass es im November zu wenig Niederschlag und so viel Sonnenschein wie noch nie gab.

Am Donnerstag den 22.12.2011 um 14.15 Uhr laden wir alle ehemaligen Beobachter zur Jahresabschlussfeier in unsere Station im Zeppelin-Gymnasium ein.